

Buhck für Bildung

Die Buhck Gruppe kooperiert mit Hamburger Schulen / Das Unternehmen bringt Themen und Informationen aus der Entsorgungs- und Umweltwirtschaft an die Schulen / Über eine Laufzeit von zwei Jahren sind gemeinsame Projekte geplant

Hamburg, 24. September 2009 – Die Buhck Gruppe, einer der führenden Umweltdienstleister in Norddeutschland, das Gymnasium Bornbrook und die künftige Stadtteilschule Richard-Linde-Weg in Bergedorf wollen von nun an zusammenarbeiten. Die Buhck Gruppe und die Schulen unterzeichneten eine entsprechende Kooperationsvereinbarung. Diese sieht einen engen Austausch zwischen dem Unternehmen und den Schulen vor.

Buhck und die Schulen planen gemeinsame Projekte

Die Buhck Gruppe lädt Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer zu Betriebsführungen ein und stellt Ausbildungsberufe in den Schulen vor. In einer für die siebten Klassen angebotenen Einheit zum Thema Recycling moderieren Azubis der Buhck Gruppe den Unterricht. Weiterhin steht das Unternehmen für gemeinsame Projekte, wie zum Beispiel „Kunst aus Müll“ oder „Unsere Schule soll sauber werden“, und eine begrenzte Anzahl von Praktika zur Verfügung.

Den Schulen bietet sich die Chance, ihren Schülerinnen und Schülern Hilfe bei der Berufsorientierung zu geben und ihnen wirtschaftliche sowie naturwissenschaftlich-technische Themen aus der Berufswelt mit Praxisbezug nahezubringen. Sie vermitteln den Kontakt zu Schülern und Schülerinnen, die an einer Ausbildung bei Buhck interessiert sind. Beide Schulen sind für ihr Engage-

ment in der Berufsorientierung bereits mit dem Qualitätssiegel „Schule mit vorbildlicher Berufsorientierung“ ausgezeichnet worden. Das Siegel wird von einer Gemeinschaftsinitiative der Landesarbeitsgemeinschaft Schule-Wirtschaft Hamburg, dem Deutschen Gewerkschaftsbund und den Behörden für Schule und Berufsbildung, Wirtschaft und Arbeit sowie Soziales, Familie, Gesundheit und Verbraucherschutz vergeben.

Bildungsförderung in der Region

„Wir freuen uns über das Engagement der Buhck Gruppe. Unsere Schüler profitieren von den Einblicken in die Praxis. Wir haben den Aufbau dieser Kooperation sogar der Hamburger Schulbehörde als Arbeitsschwerpunkt der folgenden zwei Jahre benannt“, sagt Manfred Klein, Leiter der Schule Richard-Linde-Weg. Auch für die Lehrerinnen und Lehrer sei es wichtig, durch den Kontakt zur Arbeitswelt über betriebliche Abläufe und neue Entwicklungen informiert zu sein. So können sie den Schülerinnen und Schülern optimale Grundlagen für ihre Berufsausbildung vermitteln.

„Mit diesem Projekt können wir, getreu dem Buhck-Motto ‚Aus der Region für die Region‘, einen wichtigen Beitrag zur Bildungsförderung leisten und gleichzeitig Kontakte zu Schülerinnen und Schülern knüpfen“, sagt Henner Buhck, Geschäftsführer der Buhck Gruppe. „Die Ausbildungsberufe der Entsorgungs- und Umweltwirtschaft sind interessant und vielseitig. Es ist uns wichtig, auch diese Botschaft an die Schulen zu tragen.“ Eine Kooperation der Buhck Gruppe besteht schon mit dem Gymnasium Wentorf, weitere Partnerschaften im Umfeld der Buhck-Standorte sind bereits in Planung.



Von links nach rechts: Manfred Klein, Schulleiter Schule Richard-Linde-Weg; Antje Wilhelm, Personalentwicklerin Buhck Gruppe; Dr. Henner Buhck, Geschäftsführer Buhck Gruppe; Angelika Majjer, stellvertretende Schulleiterin Schule Richard-Linde-Weg; Gerhard Albrecht, Schulleiter Gymnasium Bornbrook

Datum der Veröffentlichung: 15.10.2009
Medium: Vierländer Bote
Auflage: 10.000
Autor: unbekannt